Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293123

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gohliser Straße 35

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 1834

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, Putzfassade, Ladenfront original, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Beide Häuser entstanden 1876 anstelle einer bereits vorhandenen dörflichen Bebauung. Der Gohliser Maurermeister Heintze baute sie für Moritz Bauermann, der 1877 in den gleichzeitig errichteten Seitengebäuden eine Schlächterei errichtete. Im Erdgeschoß der Vorderhäuser befanden sich „Gewölbe", das heißt Läden und ein Branntweinausschank. Im Grundriß war eine Wohnung pro Etage mit drei Vorderzimmern sowie Küche und Kammer hofseitig angelegt. Mit Ausnahme des veränderten Erdgeschosses ist die ursprüngliche Fassadengliederung der 1870er Jahre mit profilierten Fensterfaschen und -verdachungen, Putznutung in den beiden Hauptgeschossen und Felderung im Obergeschoß erhalten. LfD/1998/2002

Datierung 1876 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/1/63**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09293123 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.